

Antrag auf Zulassung
zur
Universitären Schwerpunktbereichsprüfung
Kampagne Wintersemester 2020-2021
Antragsfrist: vom 15.06.2020 bis 26.06.2020

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

**Die Anmeldung ist in dieser Kampagne
ausschließlich auf dem P o s t w e g e möglich !**

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen – am besten per Einschreiben – an folgende Adresse:

Universität Potsdam
Juristische Fakultät
Büro für Studien- und Prüfungsangelegenheiten
z.Hd. Frau Heike Koernig
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam

Der **Antrag auf Zulassung** ist vollständig – und gut lesbar – auszufüllen und zusammen mit den geforderten Unterlagen – Zulassungsvoraussetzungen! – innerhalb der Meldefrist einzusenden.

Die **Zulassung** erfolgt (zeitnah nach Ablauf der Meldefrist) durch schriftliche Mitteilung (per Post).

Beachten Sie bitte, dass nicht fristgerecht übersandte oder unvollständige Anträge die **Nicht-Zulassung** zur Folge haben! Entscheidend ist der Poststempel spätestens vom 26.06.2020!

- **ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN** für die Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung:
 1. Das **Zwischenprüfungszeugnis** ist dem Antrag **in KOPIE** beizulegen!
 2. Der **Leistungsnachweis im Schwerpunktbereich** muss **im ORIGINAL** beigelegt sein!

Der Leistungsnachweis im SPB kann ein **(Probe-)Seminarschein** ODER ein **Übungsschein** sein. Für den Erwerb eines Seminarscheines ist der Schwerpunktbereich frei wählbar; ein Übungsschein hingegen muss zwingend in dem Schwerpunktbereich erworben werden, in dem die Prüfung absolviert wird.

Wenn Sie diesen **Leistungsnachweis** zum Zeitpunkt Ihrer SBP-Anmeldung (im Juni 2020) noch nicht vorlegen können, diesen aber voraussichtlich **im Verlaufe des Sommersemesters 2020** erwerben und vor dem Absolvieren des **e r s t e n** SBP-Bestandteiles nachreichen können, dann besteht die Möglichkeit der **Anmeldung "unter Vorbehalt"**.
 3. Der Nachweis der rechtswissenschaftlichen **Fremdsprachenkompetenz** muss ebenfalls **im ORIGINAL** beigelegt sein!

Der Fremdsprachen-Nachweis kann bis zum Absolvieren des **z w e i t e n** SBP-Bestandteiles nachgereicht werden.
- Die Schwerpunktbereichsprüfung kann **EINMAL** wiederholt werden. Sie haben also insgesamt zwei Prüfungsversuche, von denen der zweite Versuch – innerhalb von maximal 2 Folgejahren (bzw. 5 Folge-Kampagnen) – auch zur **Verbesserung** der **GESAMTEN** Prüfung genutzt werden kann.

Eine **Wiederholung / Verbesserung in Teilen** (NUR Hausarbeit mit Vortrag oder NUR Klausur) ist **NICHT möglich!**
- Die Vergabe der **SBP-Hausarbeitsthemen** erfolgt Schwerpunktbereich-intern im "Losverfahren" oder im "Auswahlverfahren"; die Entscheidung darüber trifft der Dozent.
- **Anonymität** besteht nur bei der Klausur.

I. *Persönliche Angaben*

Bitte gut lesbar – in Druckschrift – ausfüllen!

1. Familienname (ggf. auch Geburtsname): _____

2. Vorname(n): _____

3. Geschlecht: männlich weiblich

4. Akademische Titel: _____

5. geboren am: _____ in: _____

6. Staatsangehörigkeit: _____

7. Anschrift:

Straße und Hausnummer: _____

Zusatz (z.B. "bei Müller"): _____

PLZ und Ort: _____

8. Telefon (mit Vorwahl) und Email:

fest: _____

mobil: _____

E-Mail: _____

II. Erklärung zum gewählten Schwerpunktbereich

Ich wähle für die Prüfung **u n w i d e r r u f l i c h** den folgenden Schwerpunktbereich (und innerhalb dessen den folgenden Wahlbereich):
Zutreffendes bitte ankreuzen!

Schwerpunktbereiche		
<input type="checkbox"/> 1 Litigation Zivilprozessrecht (Vertiefung); BeweisR u. Verhandlungsführung; Europäisches und Internationales Zivilverfahrensrecht; FamFG AT, Verfahren in Familien- und Nachlasssachen; Insolvenzrecht; Schiedsgerichtsbarkeit: deutsche, internationale; Übungen zur ZPO; Seminare	<input type="checkbox"/> 2 Transnationales Zivilrecht Europäisches und Internationales Zivilverfahrensrecht; IPR Grundzüge; Transnationales Vertragsrecht; Transnationales Haftungsrecht; Übungen und Seminare	<input type="checkbox"/> 3 Medien- und Wirtschaftsrecht Kartellrecht; Wettbewerbsrecht; Urheberrecht; Grundlagen des Medienwirtschaftsrechts; Öffentliches Medienrecht; Europäisches Medienrecht; Medienstrafrecht; Übungen zum Medien- und Wirtschaftsrecht; Seminare
<input type="checkbox"/> 4 Gesellschafts- und Steuerrecht Kapitalgesellschaftsrecht; Bilanzrecht; Steuerrecht I – Allgemeines Steuerrecht; Steuerrecht II – Einkommen- und Ertragssteuerrecht; Unternehmenssteuerrecht; Internationales Steuerrecht; Umsatz- und Verbrauchsteuerrecht; Übungen zum Gesellschafts- und Steuerrecht; Seminare	<input type="checkbox"/> 5 Wirtschafts-, Steuer- und Umweltstrafrecht <u>a) Pflichtbereich</u> Wirtschaftsstrafrecht; Steuerstrafrecht; Umweltstrafrecht; Ordnungswidrigkeitenrecht; Europäisches und Internationales Strafrecht; Übungen und Seminare <u>b) Wahlbereiche</u> <input type="checkbox"/> <i>aa) Bestrafungspraxis</i> Kriminologie II; Kriminalpolitik und Sanktionen <input type="checkbox"/> <i>bb) Strafrechtspraxis</i> Nebenstrafrecht; Recht der Strafverteidigung	<input type="checkbox"/> 6 Staat – Wirtschaft – Kommunales Verwaltungsrecht AT (Vertiefung); Kommunales Finanzverfassungs- und Haushaltsrecht; Rechts des öffentlichen Dienstes; Öffentliches Wirtschaftsrecht für Juristen; Umweltrecht für Juristen; Europarecht (Vertiefung); Steuerrecht I; Verwaltungswissenschaft; Übungen und Seminare

7 Internationales Recht

Völkerrecht I;
Internationaler Menschenrechtsschutz;
Humanitäres Völkerrecht / Völkerstrafrecht;
Völkerrecht in der Rechtsprechung internationaler Gerichte (Vertiefungskolloquium);
Völkerrecht II;
Europarecht II (Vertiefung);
Übungen und Seminare

8 Grundlagen des Rechts

a) Pflichtbereich
Verfassungsgeschichte;
Religionsverfassungsrecht;
Übungen / Rechtsquellenlektüre

b) Wahlbereiche

aa) *Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte*
Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte (Vertiefung) mit Übungen (Teil I – Privatrechtsgeschichte);
Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte (Vertiefung) mit Übungen (Teil II – Strafrechtsgeschichte);
Seminare Rechtsgeschichte oder Juristische Geistesgeschichte;

bb) *Kirchenrecht*
Grundlagen des Verfassungsrechts der katholischen Kirche;
Grundlagen des Verfassungsrechts der evangelischen Kirche;
Seminare

9 Französisches Recht

III. Erklärungen zu den Zulassungsvoraussetzungen

1. Zwischenprüfung **Bitte K O P I E beilegen !**

- Zwischenprüfungszeugnis
- Diplôme d'Études Universitaires Générales (DEUG) der Juristischen Fakultät der *Universität Paris Nanterre*
- andere gleichwertige Leistungen gem. § 5 Abs. 2 SBPO
(Anerkennung durch den Prüfungsausschuss mit Bescheid vom _____)

2. Leistungsnachweis im Schwerpunktbereich **Bitte ORIGINAL beilegen !**

- Seminarschein der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam
- Übungsschein der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam
 - Leistungsnachweis wird bis zum Absolvieren des e r s t e n Prüfungsbestandteiles nachgereicht.
- andere gleichwertige Leistung
(Anerkennung durch den Prüfungsausschuss mit Bescheid vom _____)

3. Nachweis der rechtswissenschaftlichen Fremdsprachenkompetenz

gem. § 5a Abs. 2 Satz 2 DRiG **Bitte ORIGINAL beilegen !**

- vorhanden
- wird bis zum Absolvieren des z w e i t e n Prüfungsbestandteiles nachgereicht

4. Schwerpunktbereich 9 "Französisches Recht"

- licence en droit der *Universität Paris Nanterre*
- maîtrise en droit der *Universität Paris Nanterre*

Bitte das Zwischenprüfungszeugnis sowie das "releve de notes et resultats" in K O P I E beilegen!

IV. Erklärung zum angestrebten Prüfungsversuch

1. Ich beantrage e r s t m a l i g die Zulassung zur Schwerpunktbereichsprüfung.

- Ja** **Nein**
Wenn Nein, dann weiter mit 2.

2. Frühere Prüfungsversuche

Ich habe am _____ die Zulassung zur Schwerpunktbereichsprüfung
im Schwerpunktbereich _____
ggf. Wahlbereich _____ beantragt.

Diese Prüfung

- habe ich nicht bestanden.
- habe ich bestanden und möchte nun von der Notenverbesserung gemäß § 21 SBPO Gebrauch machen.
- wurde wegen Antragsrücknahme nicht unternommen, § 6 Abs. 5 SBPO.
- wurde wegen Prüfungsverhinderung/Ausschluss nicht beendet, §§ 11 Abs. 8, 12 Abs. 1 Satz 6, 13 Abs. 5, 13a SBPO.
- wurde wegen des "Corona-bedingten Rücktritts" vom Prüfungsversuch nicht unternommen.

V. **Erklärung zum Wahlrecht gemäß § 9 Abs. 2 SBPO**

Hinweis: Der Wiederholungs- / Verbesserungsversuch kann nur "ungeteilt" unternommen werden!

Ich möchte die SBP-Bestandteile in der (empfohlenen) Reihenfolge:

1. Hausarbeit (mit Vortrag)

2. Klausur

im "ungeteilten Verfahren" in der Kampagne des Wintersemesters 2020-2021 ablegen.

Terminierung der Kampagne des Wintersemesters 2020-2021:

HA-Themen-Vergabe:

Donnerstag, 03.09.2020 – für SPB 3, 4 und 5

UND

Freitag, 04.09.2020 – für SPB 1, 2, 6, 7 und 8

Abgabe der Hausarbeiten:

bis 15.10.2020 – für SPB 3, 4 und 5

UND

bis 16.10.2020 – für SPB 1, 2, 6, 7 und 8

HA-Vorträge: vom 09.11.2020 bis 04.12.2020

Klausur: am 12.02.2021 (letzter Vorlesungstag)

ACHTUNG – ES KANN ZU TERMINÄNDERUNGEN KOMMEN !

Beachten Sie bitte stets die aktuellen Bekanntmachungen auf unserer website – insbesondere im SBP-TERMINKALENDER !

Dieser link wird Ihnen behilflich sein:

<http://www.uni-potsdam.de/jura/studium/ejp/schwerpunktbereichspruefung.html>

Eilige (Notfall-) Informationen erfolgen an Ihren Uni-Email-Account, den Sie bitte regelmäßig abrufen!

Ich möchte die SBP-Bestandteile im "geteilten Verfahren" in folgender Reihenfolge ablegen:

1. Klausur – in der Kampagne des Wintersemesters 2020-2021

2. Hausarbeit (mit Vortrag) – in der Kampagne des darauf folgenden Sommersemesters 2021

Ich möchte die SBP-Bestandteile im "geteilten Verfahren" in folgender Reihenfolge ablegen:

1. Hausarbeit (mit Vortrag) – in der Kampagne des Wintersemesters 2020-2021

2. Klausur – in der Kampagne des darauf folgenden Sommersemesters 2021

Ich versichere, dass

- kein anderweitiges Prüfungsverfahren in der Schwerpunktbereichsprüfung bei einer anderen Juristischen Fakultät anhängig ist;
- ich den Prüfungsanspruch nicht verloren habe durch endgültiges Nichtbestehen der Ersten Juristischen Staatsprüfung, der Ersten Juristischen Prüfung oder der Universitären Schwerpunktbereichsprüfung;
- gegen mich zur Zeit der schriftlichen oder mündlichen Prüfungsbestandteile keine Freiheitsentziehung vollzogen werden wird oder eine Beurlaubung in Betracht kommt und
- alle vorstehenden Angaben vollständig und zutreffend sind.

Mir ist bekannt, dass zur Erfüllung der der Juristischen Fakultät obliegenden Aufgaben personenbezogene Daten erhoben, elektronisch gespeichert und verarbeitet werden; mit dieser Datennutzung bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift